

DoCH • Department of  
Community Health

Hochschule für Gesundheit

Prof. Dr. Heike Köckler

23.02.2021

## **Gemeinsam Gesundheit im Quartier fördern**

**Fachvortrag** im Rahmen der digitalen Auftaktveranstaltung  
„Gesundheit und Quartier - Wie kann Gesundheitsförderung im Quartier  
gelingen?“

am 23.02.2021

Prof. Dr. habil. Heike Köckler  
Department of Community Health  
Hochschule für Gesundheit, Bochum, Germany  
[heike.koeckler@hs-gesundheit.de](mailto:heike.koeckler@hs-gesundheit.de)

23.02.2021

2

# Gliederung

- Was uns gesund erhält oder krank macht
- Gesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Gesundheitsförderung und Prävention im Quartier
- Impulse zur Diskussion

23.02.2021

3

# Was uns gesund erhält oder krank macht

23.02.2021

4

# Regenbogenmodell



Quelle: Eigene Darstellung der HAGE e.V., 2020 nach Dahlgren & Whitehead

# Was uns im Wohnumfeld krank macht: Pathogene Faktoren



- Luftbelastung
- Lärm
- Hitze
- Überflutungen
- ...



Quelle: [www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/l/luftreinhalteplanung/index.php](http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/l/luftreinhalteplanung/index.php)

23.02.2021

6

# Was im Wohnumfeld unsere Gesundheit fördert: Salutogene Faktoren

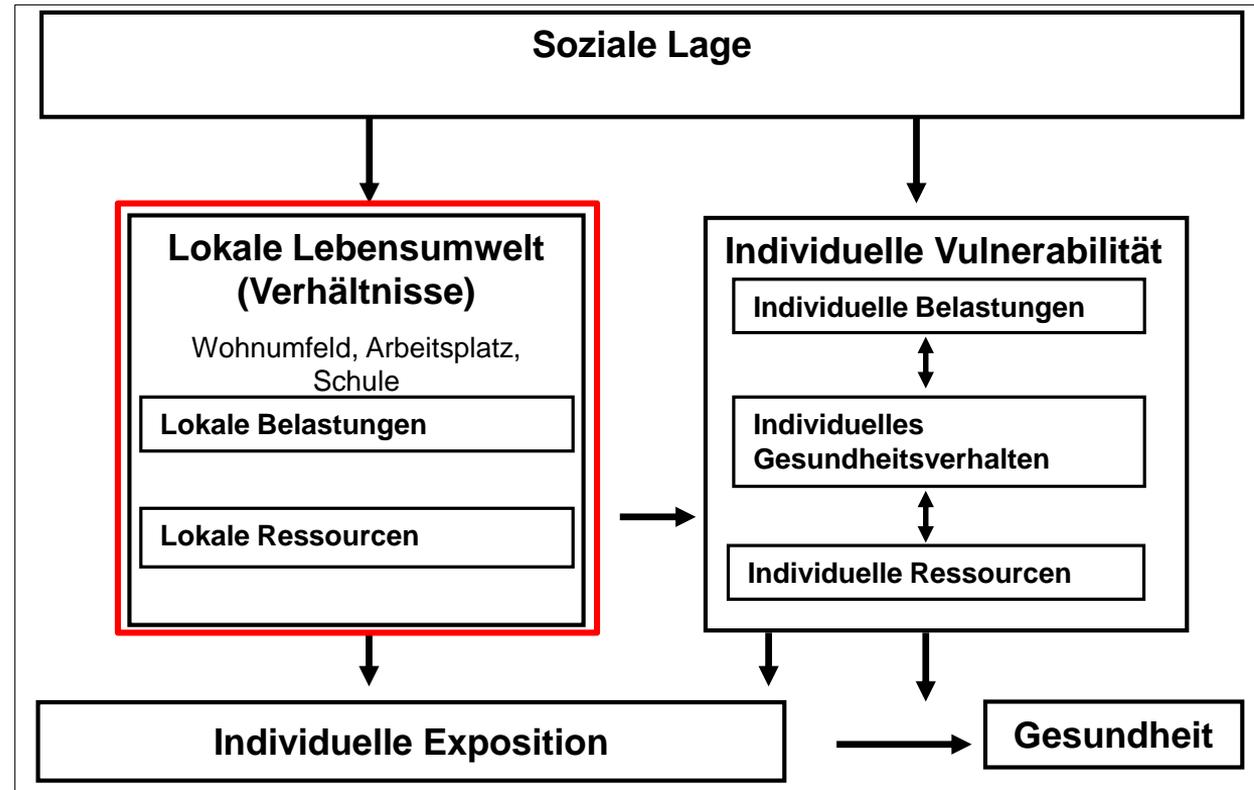
- **Grünräume**
- **Blauräume**
- **Ruhige Gebiete**
- **Bewegungsfreundliche Wohngebiete**
- **Soziale Netzwerke**



Stadtgarten Bochum Wattenscheid

© Heike Köckler

# Modell zu Zusammenhängen bei sozialer Lage, Umwelt und Gesundheit



23.02.2021

8

# Gesundheit als gesamt- gesellschaftliche Aufgabe

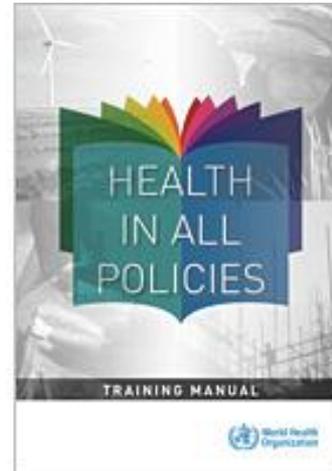
# Ein Blick in die Ottawa Charta

„Die Verantwortung für Gesundheitsförderung liegt [...] nicht nur bei dem Gesundheitssektor sondern bei allen Politikbereichen [...]“. (WHO 1986: 1).

„Der Gesundheitssektor allein ist nicht in der Lage, die Voraussetzungen und guten Perspektiven für die Gesundheit zu garantieren. Gesundheitsförderung verlangt vielmehr ein koordiniertes Zusammenwirken unter Beteiligung der Verantwortlichen in Regierungen, im Gesundheits-, Sozial- und Wirtschaftssektor, in nichtstaatlichen und selbstorganisierten Verbänden und Initiativen sowie in lokalen Institutionen, in der Industrie und den Medien.“ (WHO 1986: 2).

# HiAP: Health in All Policies

## Gesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe



# Gelingsbedingungen für HiAP

Gesundheit in allen Politikbereichen funktioniert am besten, wenn:

- ein klares Mandat die vernetzte Regierungsführung zwingend vorschreibt;
- systematische Prozesse die Interaktionen zwischen den Sektoren berücksichtigen;
- eine Interessensvermittlung stattfindet;
- Rechenschaftspflichten, Transparenz und partizipative Prozesse vorhanden sind;
- eine Zusammenarbeit mit Betroffenen außerhalb der Regierung stattfindet;
- praxisorientierte, sektorenübergreifende Initiativen Partnerschaften und Vertrauen aufbauen“ (WHO 2010: 2).



23.02.2021

13

## Leitfaden Prävention



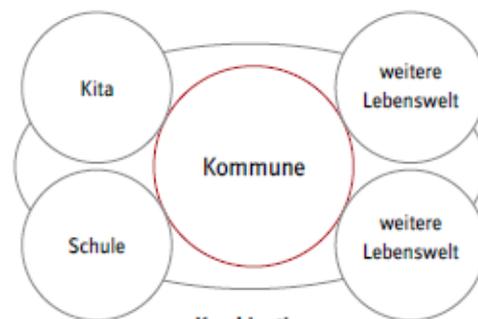
**Leitfaden Prävention**  
Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V

**Leitfaden Prävention**  
in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI

Ausgabe 2020 - nur als PDF verfügbar

**GKV**  
Spitzenverband

Abb. 2: Primärprävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten



**Kombination**

von

**und**

**verhältnisbezogenen Maßnahmen\***

Unterstützung bei Aufbau und Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen, z. B.

- Beratung zur Umgestaltung gesundheitsrelevanter Bedingungen, z. B. der Gemeinschaftspflege, Stadtteilgestaltung
- Initiierung von Steuerungsgremien
- Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen in der Region

**verhaltensbezogenen Maßnahmen\***

Information, Motivation, Kompetenzvermittlung, z. B.

- Angebote zur Bewegungsförderung, zur gesundheitsförderlichen Ernährung u. ä.
- Training sozial-emotionaler Kompetenzen
- Angebote zur Stressbewältigung
- Aufklärung zu Suchtgefahren und Suchtprävention
- Förderung von Gesundheitskompetenzen

\* auf Basis des selbst oder unter Nutzung bereits vorhandener Daten ermittelten Bedarfs  
Quelle: Eigene Darstellung

# Übergreifende Qualitätskriterien für gesundheitsfördernde Stadt(teil-)entwicklung laut GKV Leitfaden

- Aufnahme des Ziels Gesundheit in den Zielkatalog der Kommune
- Systematische und in die Sozialberichterstattung integrierte Gesundheitsberichterstattung
- Daraus abgeleitet, mit Zielen aller einschlägigen kommunalen Ressorts (insb. Stadtentwicklung, Jugendhilfe, Bildung) abgeglichen und unter Beteiligung der Bürger entwickelte Gesundheitsziele
- Schaffung geeigneter Abstimmungs-, Koordinierungs- und Umsetzungsstrukturen (Gesundheitskonferenzen, Stadtteilzentren, Vernetzungs- und Beteiligungsbüros, Quartiersmanagement))
- Etablierung von Gesundheitsverträglichkeit als Entscheidungskriterium öffentlicher Planungen

# Thesen zur Weiterentwicklung von HiAP in Deutschland

1. HiAP bedarf der politischen Unterstützung
2. Die Kommune ist der Vorreiter, was die Umsetzung von HiAP betrifft
3. HiAP erfordert eine Politikfelder und Politikebenen übergreifende Strategie
4. Gesundheitsexpert\*innen benötigen Policy-Wissen für die Kooperation
5. Akteure anderer Politikfelder sind mit einem salutogenetischen Gesundheitsverständnis vertraut zu machen
6. Die Sustainable Development Goals (SDGs) und deren Umsetzung bieten einen guten Bezugspunkt für HiAP
7. Ein erhöhter Problemdruck bietet die Chance, HiAP substanziell weiterzuentwickeln
8. HiAP erfordert häufig die Aushandlung gegenläufiger Interessen



23.02.2021

17

# Gesundheitsförderung und Prävention im Quartier

## Lebenswelt Quartier



Quelle: Köckler 2015

Im Setting Quartier können Zielgruppen erreicht werden, die in anderen Settings nicht erreicht werden.

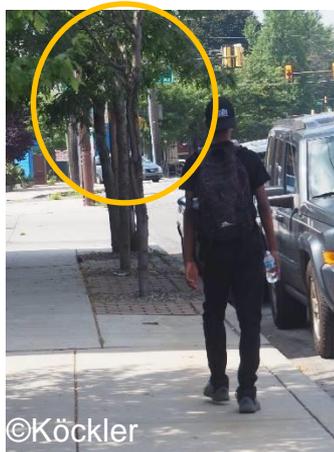
Gesundheitsfördernde Settings und nicht (nur) Gesundheitsförderung im Setting

23.02.2021

19



## Stadtentwicklung kann Verhältnisse für Verhalten schaffen



23.02.2021

20



# Förderung nach dem PräVG kann Angebot schaffen

# ISEK: Bewegungsmanager



23.02.2021

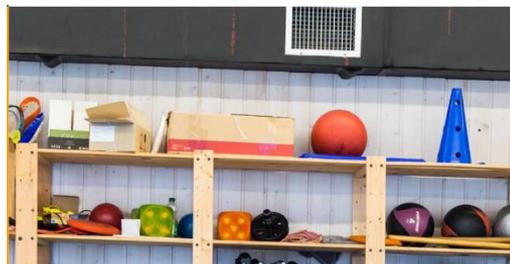
22

# ISEK: Bewegungsmanager

## Bewegungsangebote



## Geräteverleih



## Netzwerkentwicklung



## Aus- und Weiterbildung



23.02.2021

23

# QUERgesund



Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen



23.02.2021

24

# QUERgesund

Wellness Energie Geist  
Bewegung Ernährung  
Leben **Gesundheit** Freude  
Aktivität **Körper** Fitness  
Vorsorge Entspannung



Stadtteolforscher\*innen



## Konkrete Maßnahmen



15. Dezember 2020

25

Rückfragen?

23.02.2021

26

# Impulse zur Diskussion

# Impulse zur Diskussion

- Nutzen Sie Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadtentwicklung
- Bringen Sie die Gesundheitsperspektive ein
- Probieren Sie neue Akteurskonstellationen aus
- Schaffen und nutzen Sie Förderzugänge